

Familiennachrichten

GEBURTSTAGE

Friedrichsdorf: Antje Potthoff, 71 Jahre; Wilhelm Dau, 76 Jahre.

Isselhorst: Iris Gründemann, 81 Jahre; Helga Ollerdissen, 85 Jahre.

Senne: Lisa Kümmel, 80 Jahre.

TRAUERFÄLLE

Lore Bunte, geb. Lohweg, starb im Alter von 91 Jahren. Die Beerdigung findet am Mittwoch, 19. September, auf dem Sennfriedhof statt. Die Trauerfeier beginnt um 12 Uhr in der neuen Kapelle. Kondolenzanschrift: Bestattungen Heinrich Stranghöner, Bielefelder Straße 12, 32130 Enger.

Wolfgang Mützel starb im Alter von 67 Jahren. Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Scheibe zertrümmert

Bielefeld (WB). Unbekannte haben in der Nacht zu Samstag, 15. September, die Fensterscheibe eines Discountmarktes an der Heeper Straße eingeschlagen. Die Polizei ermittelt jetzt, ob es sich dabei um einen Einbruchversuch handelt. Ein Passant hatte die zerborstene Scheibe gegen 2.34 Uhr entdeckt und die Polizei alarmiert. Die Täter hatten die Scheibe in dem Geschäft an der Hudestraße offenbar mit einem Fahrradständer zertrümmert. Hinweise an die Polizei unter 0521/5450.

Zwölfjährige fährt schwarz

Bielefeld (WB). Kontrolleure von Mobil haben am Sonntag ein zwölfjähriges Mädchen als Schwarzfahrerin aufgegriffen. Außerdem wurde festgestellt, dass das Mädchen von den Eltern in Gütersloh als vermisst gemeldet worden war. Die Zwölfjährige hatte die Stadtbahn der Linie 3 ohne Fahrschein benutzt. Die Strafanzeige gegen sie wird keine Wirkung haben, allerdings kann das Familiengericht nun Maßnahmen anordnen.

Selbsthilfegruppe Blasenkrebs

Bielefeld (WB). Für Angehörige und Betroffene gibt es in einer Selbsthilfegruppe Blasenkrebs nun die Möglichkeit zum Austausch der Erfahrungen der Krankheit. In der Selbsthilfegruppe stehen daher Rat und Hilfe im Mittelpunkt. Die Gruppe trifft sich am Mittwoch, 19. September, in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, Stapenhorststraße 5. Beginn ist um 16 Uhr. Information unter Telefon 0521/96 406 96.



22 Fahrer haben sich auf die 300 Meter lange Strecke des 11. Bobby-Car-Solar-Cups begeben.

Fotos: Kerstin Panhorst

Sonnenbetriebene Boliden

200 Schüler nehmen am 11. Bobby Car Solar Cup teil

Von Kerstin Panhorst

Bielefeld (WB). Sie rasen um die Kurven, nehmen die Hindernisse mit Bravour und kommen dabei ziemlich gut in Fahrt. 22 Teams von Schulen aus ganz Ostwestfalen-Lippe traten am Wochenende beim 11. Bobby-Car-Solar-Cup auf dem Gelände der Bielefelder Stadtwerke an.

Nach einem halben Jahr Vorarbeit mit Unternehmen aus der Region konnten die insgesamt 200 Schüler mit ihren selbstgebauten und hochspezialisierten Solar-Bobby-Cars endlich an den Start gehen und sich auf der Rennstrecke messen. In einem Showrennen beim Run & Roll Day am vergangenen Sonntag gab es vorab schon die Gelegenheit, in einem Kopf-an-Kopf-Rennen auf dem Ostwestfalendamm gegeneinander anzutreten. Der Bobby-Car-Solar-Cup wurde im Rahmen des Showrennes dabei offiziell als Klimaprojekt durch die KlimaExpo.NRW ausgezeichnet.

Während die Teams für den Cup aus mindestens fünf Schülern der Klassen 9 bis 13 verschiedener allgemein- und berufsbildender Schulen bestanden, durften die Fahrer, unter denen auch drei Mädchen waren, nicht älter als neun Jahre alt sein. Ihre Flitzer

werden von Elektromotoren angetrieben und fahren nur mit Hilfe von Sonnenenergie. Bobby-Car, Solarmodul, Motor und elektronischer Regler mussten zu einem renntauglichen Gespann zusammen gebaut werden, bei dem nur Fahrgestell, Lenkrad und Hupe nicht verändert werden durften. Hilfe bekamen die Schüler dabei von 40 Unternehmen aus ganz Ostwestfalen, die die Teams finanziell und auch konzeptionell beim Bau ihrer Mini-Boliden unterstützten und ihnen gleichzeitig einen Einblick in mögliche Berufsperspektiven boten.

Bereits zum 11. Mal wurde der Schülerwettbewerb vom Innovationsnetzwerk Energie Impuls OWL e.V. und dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) OWL durchgeführt, Hauptsponsor war in diesem Jahr die Agentur für Arbeit.

Einige der Teams blickten selbst auf eine kleine Tradition zurück, unter anderem feierte die Ravensberger Erfinderwerkstatt ihr zehnjähriges Jubiläum. Seit 2009 ist der Zusammenschluss mehrerer Schulen bereits beim Bobby-Car-Rennen dabei, vor zwei Jahren konnte er auch einige Preise ab-

räumen. In diesem Jahr hatte der 16-Jährige Felix Haschke sogar extra eine eigene Platine für die Motorsteuerung entwickelt, anstatt wie sonst auf ein fertiges Bauteil zurückzugreifen.

Keine schlechte Idee, denn technische Kreativität und handwerkliche Ausführung gehören zu den Kriterien, nach der die Jury um Christian Kracht (Stadtwerke Bielefeld), Klaus Meyer (Energie Impuls OWL), Harald Gheller (VDI OWL), Addy Schulze (Schulze spezialbau, Erfinderwerkstatt Lemgo) den Gewinner des 1. Bobby Car Solar Cups und heutigen Elektrotechnikstudenten Niklas Demel bewertete. Den 1. Preis für technische Kreativität errang das Gymnasium Petershagen vor der Ravensberger Erfinderwerkstatt auf Platz 2 und dem Ev. Stiftischen Gymnasium Gütersloh auf Platz 3. In der Wertung für optisches Design lag das Team SEKar Bobby Team des Gymnasiums Steinshagen vor dem Gymnasium Petershagen und dem Ev. Stiftischen Gymnasium Gütersloh.

Beim Kopf-an-Kopf-Rennen und beim Geschicklichkeitsparcours setzte sich am Ende jeweils das Team Solar DeWheels Kalletal der Jacobischule Kalletal als Sieger vor den Zweitplatzierten des Teams The Bobbies des Ev. Stiftischen Gymnasiums Gütersloh und dem drittplatzierten LFG-Racing Team des Liebfrauengymnasiums Büren durch.



Als eine von insgesamt drei Fahrerinnen ging die siebenjährige Emma Schweppe (Dritte von rechts) für das RSH-Racing-Team der Realschule Heepen mit (von links) Jan Pohlmann, Benas Simanavicius, Lehrer Stephan Stuckenschneider, Julian Siekmann, Max Tersteegen, Leonhardt Schmidt, Tim Heinemann (Ausbildungsleiter Starag Technology GmbH) und Pepe Heinemann an den Start.

Vorletzte Etappe geschafft

Angehende Feuerwehrleute absolvieren Truppmannausbildung

Bielefeld (mun). »Im Vordergrund steht natürlich das Helfen wollen«, erzählt Matthias Bartsch, Feuerwehrmann der Stadt Bielefeld. Aber es sind auch andere Dinge, die Menschen aller Generationen motiviert, zur Freiwilligen Feuerwehr zu gehen.

»Viele der jüngeren Teilnehmer kommen aus der Feuerwehrjugend, haben hier ihre Freunde und schätzen die Kameradschaft«, bemerkt der Koordinator der Feuerwehr-Ausbildung. Einige ältere Neuzugänge seien zeitweise studium- oder arbeitsbedingt aus Bielefeld gezogen und hätten erst jetzt die Möglichkeit mitzuwirken.

Nun haben 21 Anwärter erfolgreich die Prüfung des Truppmannlehrganges Modul 3 bei der Freiwilligen Feuerwehr abgelegt. Damit fehlt nur noch eine letzte Etappe, bevor die komplette Grundausbildung abgeschlossen werden kann und sie im Einsatzdienst bei der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung

eingesetzt werden können. Vier Frauen und 17 Männer haben sich in zweieinhalb Wochenenden intensiv über das Thema

Löscheinsatz weitergebildet. Der theoretische Teil umfasst die Brand- und Löschlehre. Was eine Verbrennung überhaupt ist und

welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit es brennt, wird hier gelehrt und abgefragt. Denn nur, wer das verstanden ha-

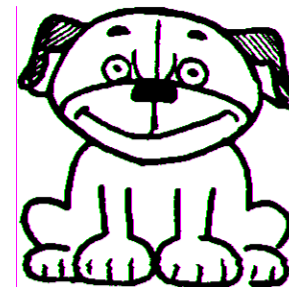
be, könne das richtige Löschmittel einsetzen.

Nach der Theorie folgt die Praxis: Bei Übungen werden der Löscheinsatz und die Handhabung der Geräte trainiert. Auch verschiedene Rettungstechniken, die zuvor theoretisch durchgesprochen wurden, wie die Löschwasserentnahme, Brandsicherheitswachtendienst und die Einsatzdurchführung kommen hier zur praktischen Anwendung. Auf das Vorwissen der beiden vorherigen Module ist Verlass, denn »durchfallen tut hier in der Regel niemand«, beobachtet Matthias Bartsch in den zwei Jahren, in denen er die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr koordiniert.

Im Oktober folgt das 4. Modul, die praktische Ausbildung im technischen Hilfeleistungseinsatz. Um bei Einsätzen jedoch mit in den Gefahrenbereich zu dürfen, muss nach den vier Modulen ein Lehrgang der eigenen Sicherheit abgeschlossen werden.



21 Anwärter haben im Rahmen ihrer Grundausbildung erfolgreich die Prüfung des Truppmannlehrganges – Modul 3 – bei der Freiwilligen Feuerwehr Bielefeld abgelegt. Foto: Melanie Unger



WENN SIE BENNO FRAGEN...

...dann wartet der Vierbeiner seit Tagen auf die für ihn schönste und beste Jahreszeit: Der Herbst sollte längst Einzug in unsere Breiten gehalten haben, doch es kommt allenfalls ein laues Lüftchen statt eines anständigen Herbststurmes. Eigentlich sollten die Blätter fallen, auch die Wälder müssten wie verrückt herunter purzeln. Eichhörnchen und andere Nager warten verzweifelt darauf, sich den Wintervorrat anzulegen. Stattdessen hat wieder der Spätsommer seinen Einzug gehalten. Bis zum Wochenende soll's wieder mächtig warm werden. Dabei hat Benno längst seinen Winterpelz angelegt. Einen guten Tag, wünscht.....Ihr Benno

Stoffmarkt auf dem Kesselbrink

Bielefeld (WB). Der Deutsch-Holländische Stoffmarkt wird am Freitag, 21. September, wieder auf dem Kesselbrink gastieren. Anders als beim Markt im Frühjahr werden die Händler nun in Vorbereitung auf die Herbstsaison mit neuen Konfektionen anreisen. Viele Besucher des Stoffmarktes schätzen auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, außerdem können sie Stoffe, Kurzwaren, Nähzubehör oder Schnittmuster in der Zeit von 10 bis 17 Uhr sehen, testen und kaufen.

Hier stehen Blitzer



Donstag

- Am Pfarracker
- Beckhausstraße
- Dingerdissers Heide
- Eckendorfer Straße
- Feldstraße
- Heeper Straße
- Obere Hillegosser Straße
- Osnabrücker Straße
- Paderborner Straße
- Salzflur Straße
- Theodor-Heuss-Straße

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackwelder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Schönens Wochenende: Ingo Stensdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bielefeld: Leitung: Hans-Heinrich Sellmann; Siefen: Bestmann (Stv.); Produktion: Heinz Stelzer

Bielefelder Wirtschaft: Michael Diekmann; Kommunalpolitik: Michael Schläger; Lokalsport Bielefeld: Arndt Wienböker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best, Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH, Pressehaus, Suhrackerstraße 14-18, 33611 Bielefeld

Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 985-370

Telefax: 05 21 / 985-0

E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreis monatlich 34,30 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 36,90 Euro. Studenten-Abonnement 20,50 Euro. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis ist die Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.